

„Normalerweise ist nichts zu holen“

Schwerer geht's nicht. Die Böblinger Hockeymänner haben am Samstag (16 Uhr; Kunstrasen Otto-Hahn-Gymnasium) mit TuS Obermenzing den souveränen Tabellenführer der 2. Regionalliga zu Gast. „Da ist normalerweise nichts zu holen für uns, zumal wir einige personelle Ausfälle haben werden“, sieht SVB-Trainer Sven Merz schwarz.

Kapitän Florian Schamal, Andreas Genitheim und Felix Fleig fehlen auf alle Fälle, dazu kommen dicke Fragezeichen bei Marc Deim und beim angeschlagenen Daniel Klein. Zwei Tage vor dem Obermenzing-Spiel hatte Merz noch nicht einmal elf sichere Kandidaten auf seiner Liste. „Ohne die Hilfe aus der Zweiten und der A-Jugend wären wir nicht einmal spielfähig“, beschreibt der Böblinger Coach den personellen Engpass. Die ohnehin geringen Aussichten, gegen den Ligaprimus etwas ausrichten zu können, schrumpfen damit weiter zusammen.

„Die hauen zurzeit ja alles fast zweistellig weg, sind in einer Bombenform und werden sich auch in Böblingen keine Blöße geben wollen“, haben die jüngsten Resultate des TuS Obermenzing bei Sven Merz großen Eindruck hinterlassen. Die Münchner deklassierten zuletzt Mannheim II (8:1), Rosenheim (7:4) und Schwabach (9:0). Nicht ähnlich unter die Räder zu kommen, ist damit die erste Aufgabe der augenblicklich noch drittplatzierten Böblinger. „Vielleicht gelingt es uns ja, den hohen Favoriten ein klein wenig zu ärgern. In der Halle ist uns das schon zweimal gelungen, auch wenn wir beide Spiele letztlich doch verloren haben“, sagt der Böblinger Trainer.

Es kommt am Samstag auch wieder zum Geschwister-Duell. Der ehemalige Böblinger Spielertrainer Christian Kranz wird im Obermenzinger Trikot auf seinen jüngeren Bruder Sebastian treffen. Womöglich steht mit Max Strittmatter ein weiterer Ex-Böblinger im Team des Gegners. „Die haben einen Riesenkader und viel Konkurrenzkampf um die Plätze“, sieht Merz einen weiteren Wettbewerbsvorteil des wahrscheinlichen Aufsteigers.

Vor dem Regionalligaspiel kämpft die zweite SVB-Mannschaft um 14 Uhr gegen den HC Ludwigsburg III um Punkte in der 3. Verbandsliga. Weitere Heimspiele gibt es am Sonntag, wenn die Mädchen B ab 11 Uhr einen Verbandsspieltag ausrichten und um 15 Uhr noch die weibliche Jugend B gegen den HC Heidelberg spielt.

Auswärts sind die männliche Jugend B beim HC Ludwigsburg (Sonntag, 18 Uhr), die Knaben A bei den Stuttgarter Kickers (Samstag, 13.30), die Mädchen D beim Spieltag in Freiburg-Merzhausen und die Knaben D beim Spieltag in Aalen im Einsatz.

lim